



L(i)eben in Werdau!

# Amtsblatt der Stadt Werdau

9. Mai 2018

Nr. 5 | 8. Jahrgang

Werdau



Königswalde



Langenhessen



Leubnitz



Steinpleis



## Inhaltsverzeichnis

Verkauf einer Liegenschaft	Seite 2
Zukunftsregion Zwickau	Seite 2
Werdauer Blaulichttag	Seite 3
Veranstaltungen im Pleißeatal	Seite 4
Rückblick Frühjahrsputz	Seite 4
Bundesfreiwilligendienst	Seite 6
Sachsenmarkt Benefiz	Seite 7
terra plisnensis	Seite 8

[www.werdau.de](http://www.werdau.de)

## 150 Jahre Bildungsauftrag

Stadtbibliothek Werdau feiert Jubiläum

Ende Mai steht in Werdau ein Jubiläum der ganz besonderen Art an: Die Bibliothek der Stadt feiert ihr 150-jähriges Bestehen und ist damit eine der ältesten Einrichtungen ihrer Art im ganzen Freistaat.

Initiator war im Jahre 1868 der Werdauer Stadtrat Temper. Ziel war es, mehr Bildung für die Bevölkerung der Pleißeestadt zu ermöglichen. Im Vorzimmer des damaligen Direktors der Gerhart-Hauptmann-Schule entstand eine der ersten öffentlichen Bibliotheken Sachsens. Diese umfasste nach sieben Jahren genau 107 Bücher. Seither erlebte die Einrichtung 17 Umzüge und befindet sich seit 2005 am heutigen Standort auf der Holzstraße in Werdau. Der Medienbestand umfasst nun rund 40.000 Exemplare.

## Junge Mitbestimmer gesucht

Jugendliche sind am 16. Mai zum „Workshoppen“ ins Gymnasium eingeladen

Kommunale Jugendbeteiligung hat in Werdau eine lange, aber auch wechselvolle Tradition. Das betrifft sowohl Einzelprojekte wie den BMX- und Skaterpark als auch die Besetzung und Integration des Jugendstadtrates.

Um das Thema neu zu beleben und vor allem jugendgerecht zu gestalten, startete Oberbürgermeister Stefan Czarnecki gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendring Sachsen e.V. sowie Vertretern aus Schulen und Vereinen ein neues Projekt unter dem Titel "Jugendgerechtigkeit als Standortfaktor". Gefördert wird es durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz. Klares Ziel: Eine noch stärkere Einbindung der Ideen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in kommunale Entscheidungen. Aus diesem Grund laden die Stadtverwaltung und ihre Partner interessierte Kinder und Jugendliche zu einem Workshop rund um Ideen zur aktiven Mitgestaltung Werdaus ein. Dieser findet am Mittwoch, den 16. Mai in der Aula des Werdauer Gymnasiums statt. Junge „Mitbestimmer“ können sich wahlweise ab 14:00 Uhr oder 16:00 Uhr an den Diskussionen beteiligen und somit den Grundstein für die zukünftige Zusammenarbeit legen.

Programm der Festwoche  
28. Mai – 2. Juni 2018



Montag, 28. Mai 2018, 19:00 Uhr

Heinrich-Heine-Programm  
„Die Alte Leier“ mit Jörg Kokott  
Eintritt: 5,00 EUR  
Stadtbibliothek

Dienstag, 29. Mai 2018, ab 14:00 Uhr

Kinder- und Jugendworkshops  
Programme und Mitmachstationen  
Stadtbibliothek

Donnerstag, 31. Mai 2018, ab 12:00 Uhr

Kinder- und Jugendworkshops  
Programme und Mitmachstationen  
Stadtbibliothek

Samstag, 2. Juni 2018, 19:00 Uhr

Konzertlesung  
„Am Abend mancher Tage“  
mit dem Duo „WolkeX“  
Eintritt: 7,00 EUR  
Stadthalle „Pleißeatal“



Anzeigen

## Sportlerheim Steinpleis

Willst Du gut und günstig speisen, musst Du nicht weit reisen!!!

Jeden Donnerstag ab 17 Uhr  
„Schnitzeltag“  
ca. 10 verschiedene  
Schnitzelgerichte  
ab 9,80 Euro



Inh. Andreas Wenzel  
Ruppertsgrüner Str. 27  
08412 Werdau/Steinpleis  
[www.sportlerheim-steinpleis.de](http://www.sportlerheim-steinpleis.de)  
[info@sportlerheim-steinpleis.de](mailto:info@sportlerheim-steinpleis.de)  
Tel.: 03761/185766 · Fax: 03761/4179198

Mo und Di Ruhetag · Mi bis Sa ab 17.00 Uhr geöffnet  
Sonntag von 11 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr oder nach Vereinbarung



Lydia  
PFLEGEDIENST

Dr.-Külz-Straße 50  
08412 Werdau

Tel.: 03761 760 56-36  
Fax 03761 760 56-37  
[email@pflagedienst-lydia.de](mailto:email@pflagedienst-lydia.de)  
[www.pflagedienst-lydia.de](http://www.pflagedienst-lydia.de)

## Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Werdau

### Technischer Ausschuss

Beschlüsse vom 17.04.2018

#### Beschluss Nr. TA-14-269

Der Technische Ausschuss der Stadt Werdau beschließt, der Firma Sarfert GmbH, OT Leubnitz, Parkstr. 17 in 08412 Werdau, für die Baumaßnahme Trockenlegung und Stützmauersanierung Kita „Villa Kunterbunt“ in Werdau, Los 001/18 – Trockenlegung und Stützmauersanierung, den Zuschlag in Höhe von 237.347,51 EUR (Brutto) zu erteilen.

### Verkauf einer Liegenschaft

Freifläche in Werdau, Johannisstraße

Flurstück: 775 i

Grundstücksgröße: 210 m<sup>2</sup>

Ehemalige Abbruchfläche Wohnhaus Johannisstraße 24

Belastung: Bebauungsverbot für Mietwohnungsbau bis 2024

Bodenrichtwert: 40,00 EUR/m<sup>2</sup>

Auskunft unter Tel. 03761/594223 oder zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Werdau, Verwaltungsgebäude Markt 10, FD Liegenschaften, Zimmer 4.01.

Die Abgabefrist für Kaufangebote (geschlossener Umschlag mit Kennzeichnung) endet am 20.06.2018. Die Entscheidung über den Zuschlag trifft der Stadtrat der Stadt Werdau. Eine Verpflichtung zur Zuschlagserteilung besteht nicht. Auslagen werden nicht erstattet. Die Stadt Werdau ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

## Bekanntmachungen des Landkreises Zwickau

### Die Biotonne mag keine Plastik

Tipps für das Befüllen

In die Biotonne gehören alle organischen kompostierbaren Abfälle aus dem Haushalt - mit Ausnahme von Speiseresten. Mit einer sauberen getrennten Biosammlung und anschließender Kompostierung können die organischen Abfälle wieder in den Naturkreislauf zurückgeführt werden. Aus diesen Gründen wird die Biotonne zu einem wichtigen Baustein einer ökologisch orientierten Abfallwirtschaft. Im Landkreis Zwickau wird sie bislang gut angenommen. Sie steht an Einfamilienhäusern und auch in großen Wohnanlagen. Leider sind in der Biotonne immer häufiger Plastiktüten zu finden, die sich nicht kompostieren lassen und somit Störstoffe darstellen.

Aus diesem Grund werden die Entsorgungsfirmen im Landkreis Zwickau ab sofort Sichtkontrollen in den Biotonnen durchführen, teilt das Amt für Abfallwirtschaft mit. Fallen Beanstandungen auf, erhält der Grundstückseigentümer mittels Aufkleber Hinweise zum richtigen Trennen. Sollten diese Hinweise nicht fruchten, bleibt bei wiederholten Beschwerden der Behälter stehen und muss schließlich separat entsorgt werden.

#### Tipps zum richtigen Befüllen der Biotonne:

- Bei Bioabfällen sind Plastikbeutel, in denen die Abfälle im Vorab gesammelt wurden, zu entfernen und in der Gelben Tonne zu entsorgen.
- Kompostierbare Papiertüten können über die Biotonne entsorgt werden.
- Keine feuchten Abfälle in die Biotonne einfüllen, sondern die Abfälle zum Binden der Flüssigkeit in Zeitungspapier einwickeln.

## Abfallentsorgung im Mai 2018

Nachentsorgung für Himmelfahrt und Pfingsten

Aufgrund der oben genannten Feiertage kommt es zur Verschiebung im Tourenplan der haushaltnah aufgestellten Abfallbehälter. Dies gilt für alle Abfallbehälter, d. h. für die Leerung der Restabfall-, Blauen, Gelben und Bio-Tonnen.

So erfolgt die Entsorgung für

- Himmelfahrt, den 10. Mai 2018 ab Freitag, den 11. Mai 2018 und
- Pfingstmontag, den 21. Mai 2018 ab Dienstag, den 22. Mai 2018.

Gegebenenfalls kann es zu Verschiebungen innerhalb der genannten Kalenderwochen kommen. Das heißt, dass sich alle anderen Leerungstermine der betroffenen Woche bis zum Samstag verschieben können.

Die Abfallbehälter sind jedoch immer am eigentlichen Leerungstag - außer am gesetzlichen Feiertag - bis 07:00 Uhr bereitzustellen.

## Bekanntmachungen der Zukunftsregion Zwickau

Fotowettbewerb

### „Zeig deine Heimat“

In der LEADER-Region „Zwickauer Land“ werden ländliche Räume lebendig. Die Region mit Blick in die Zukunft sucht bis zum 15. Juli 2018 Ihre Fotos. Ländliche Räume in Verbindung mit historischer Bausubstanz, Begegnungsmöglichkeiten für Jung und Alt in den Orten, Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, auch die Arbeitsplätze der Region werden gesucht.

Die Zukunftsregion Zwickau e.V. als Träger der LEADER-Förderung sucht die besten Fotos, die das Leben in den Regionen widerspiegeln. Motive zwischen Crimmitschau und Crinitzberg, Langenbernsdorf, Hartenstein und Fraureuth. Zu sehen auf unserer Gebietskulisse

<https://www.zukunftsregion-zwickau.eu/region/>

6 Handlungsfelder der Region möchten bebildert werden:

1. Unternehmen mit Blick in die Zukunft – Wertschöpfung in der Region
2. Kurze Wege im „Zwickauer Land“ – Sicherung von Mobilität und Erreichbarkeit
3. Tourismus im „Zwickauer Land“ erleben
4. Lebenswerte Region – wo Wohnen und Leben Zukunft hat
5. Natur als Kulturlandschaft – Werben für Regionalität
6. Vernetzt denken – gemeinsam handeln



Pro Handlungsfeld wird ein 1. Platz mit einem Preisgeld von 100,00 Euro, ein zweiter Platz mit 50,00 Euro und ein dritter Platz mit 30,00 Euro vergeben. Teilnahmebedingungen und noch mehr Informationen zu LEADER unter: <https://www.zukunftsregion-zwickau.eu/aktuelles/meldungen-und-termine/>

## Handlungsfeld „Ortsentwicklung, Soziales und Grundversorgung“

### Wohnen zu Hause?! VERWIRKLICHEN SIE IHRE TRÄUME!

Wohnen auf dem Lande – sanieren Sie Ihr leer stehendes Wohnhaus oder nutzen Sie eine ungenutzte Scheune um. Ziehen Sie aufs Land und wir fördern Ihre komplette Sanierung. Nichts mehr zu machen – Bagger muss her! Auch hier unterstützt Sie LEADER beim Abbruch sowie der anschließenden Platzgestaltung.

**L** = **Lieber**  
**E** = **eigenes Heim,**  
**A** = **als**  
**D** = **dauerhaft**  
**E** = **eingemietet**  
**R** = **ratlos zu sein**



Wir sind Ihr Ansprechpartner vor Ort. Wir prüfen Ihre Ideen, geben Fördermittelinformationen und begleiten Sie bei Ihren LEADER-Anträgen. Unterstützen Sie uns dabei, die ländliche Region eigenständig zu entwickeln.

Lassen Sie sich von uns kostenfrei beraten oder informieren Sie sich auf unserer Homepage [www.zukunftsregion-zwickau.de](http://www.zukunftsregion-zwickau.de) bzw. unter der Tel.-Nr. 0375/30354-104, 105, 106.

## Bekanntmachung des Statistischen Landesamtes

### „Machen Sie mit“

**Wo bleibt mein Geld? – Weitere Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht**

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an! Die Mitarbeit von Haushalten aus allen sozialen Schichten wird benötigt, welche freiwillig im 3. oder 4. Quartal Auskunft über ihre Lebensverhältnisse und Verbrauchsgewohnheiten geben. Teilnehmende Haushalte erhalten eine Geldprämie in Höhe von 80 € sowie am Ende des Erhebungszeitraumes auch einen genaueren Überblick über ihr verfügbares Einkommen.

Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet.

Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen! Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen. Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter [www.statistik.sachsen.de/html/18283.htm](http://www.statistik.sachsen.de/html/18283.htm) oder [www.evs2018.de](http://www.evs2018.de). Gern stehen wir Ihnen telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25 zur Verfügung.

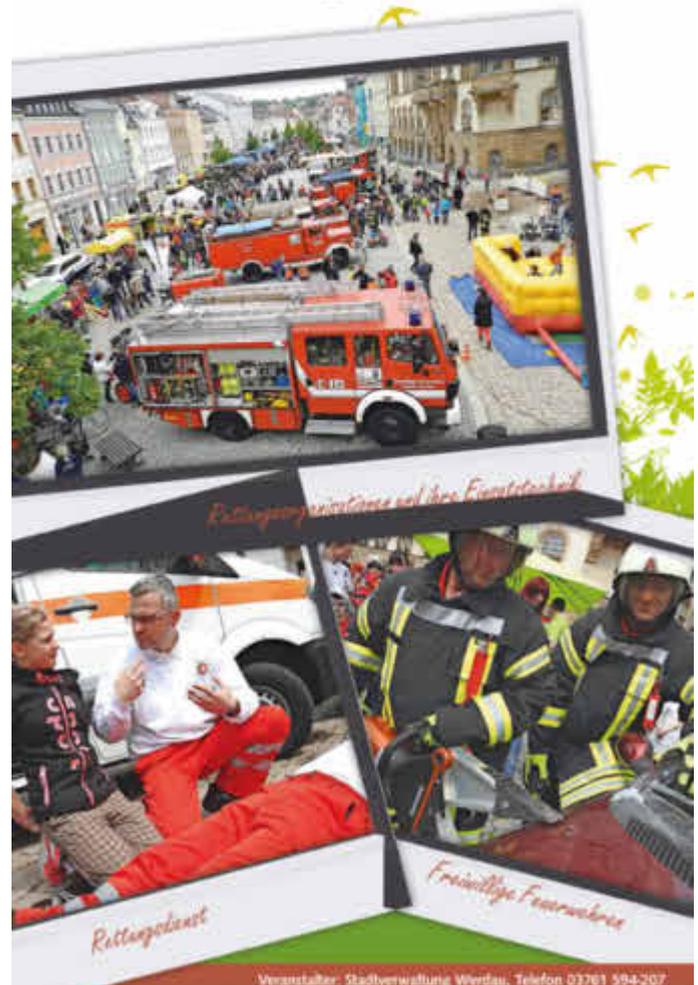
## 4. Werdauer Blaulichttag



**Samstag, 26. Mai 2018**

**13 – 18 Uhr, Markt Werdau**

- Präsentation vieler in Werdau tätigen Rettungs- und Hilfsorganisationen sowie ihrer Einsatztechnik
- Verlosung für Absolvierung des Werdauer Helferpasses
- Einsatzvorführungen
- Zahlreiche Aktionen zum Selbermachen
- Fahrradcodierung der Verkehrswacht



Veranstalter: Stadtverwaltung Werdau, Telefon 03761 594-207



Wir bring + Druck  
**DAHMEN**

## Veranstaltungen

### Veranstaltungen im Pleißental

**Donnerstag, 24. Mai 2018, 14:00 - 18:00 Uhr**  
**Tanztee für Junggebliebene**

Die Ein-Mann-Band „rhy-me“ des bekannten Musikers Hans Jürgen Kuska unterhält Sie mit gepflegter Tanzmusik für Jung & Alt. Der beliebte Musiker stand schon mit Eberhard Cohrs auf der Bühne und begeistert sein Publikum seit vielen Jahren mit bekannten Melodien und perfektem Gesang.

Eintritt: 5,00 EUR Karten gibt es nur an der Tageskasse!  
 Reservierung erwünscht unter Tel. 03761/75079

**Samstag, 2. Juni 2018**  
**Konzertlesung "Am Abend mancher Tage"**

Ein Dialog zwischen Rockballaden und emotionalen Texten zum Jubiläum „150 Jahre Bibliothek in Werdau“  
 Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: 7,00 EUR  
 Karten: Stadtbibliothek Werdau, Tel. 03761/75262 und  
 Stadtinformation im Rathaus, Tel. 03761/594-0

**Donnerstag, 7. Juni 2018, 14:00 - 18:00 Uhr**  
**Tanztee für Junggebliebene**

Freuen sie sich auf einen besonders unterhaltsamen Tanznachmittag mit Jürgen Heinzmann und seiner Trompete. Der Musiker aus Borna bietet überwiegend deutschsprachige Tanzmusik nicht nur für Senioren.

Der Nachmittag der guten Laune. Lernen Sie Menschen mit gleicher Leidenschaft zum Tanz kennen. Das breit gefächerte Repertoire lädt zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen ein.

Eintritt: 5,00 EUR Karten gibt es nur an der Tageskasse!  
 Reservierung erwünscht unter Tel. 03761/75079

**Sonntag, 10. Juni 2018**  
**Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland K.d.ö.R**  
 Gottesdienst

Einlass: 9:00 Uhr, Beginn: 10:00 Uhr, Ende gegen 13:00 Uhr  
 Veranstalter: Neuapostolische Kirche Hamburg

**Donnerstag, 14. Juni 2018**  
**Versammlung der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Werdau eG**

Einlass: 16:30 Uhr, Beginn: 17:00 Uhr  
 Veranstalter: Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Werdau eG

Unser Wochenmarkt		
jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag		
Händler	Datum	Sortiment
Fa. Flechsig	jeden Freitag	Backwaren, Brot, Brötchen
Fa. Schmedel	jeden 2. Freitag im Monat	Kräuter, Gewürze, Tee
Fa. Schuster	Dienstag, Donnerstag, Freitag	Fleisch und Wurstwaren
Fa. Seiler	Dienstag, Donnerstag, Freitag	Obst, Gemüse
Fa. Neuwürschnitzer	jeden Freitag	geräucherte Wurst - u. Schinkenspezialitäten
Fa. Pöhlmann	jeden Donnerstag	Hähnchen und Eier
Fa. Schuster	jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag	Imbiss
Fa. Scheibner	Freitag, 25.05.2018	geräucherter Fisch

#### Wortumkehr

Gartenstein erinnert mich an Hartherz  
 Steingarten an Liebe

Jürgen Riedel, Lyriker

# REVIVAL-NACHT

KOBBEREC-BAND      REVIVAL

## 2 KONZERTE AN EINEM ABEND

# STARFUCKER

A TRIBUTE TO THE ROLLING STONES

# 07.09.18

## Stadthalle WERDAU

Crimmitschauer Straße 7, 08412 WERDAU, Tel. 03761 / 75 0 79  
 Tickets: Freie Presse und [www.werdau.de](http://www.werdau.de)

## Weitere Meldungen

**Frühjahrsputz**  
**kommt in Werdau gut an**  
 Dank fleißiger Helfer konnte viel Müll beseitigt werden



Insgesamt über 170 Helfer aus Schulen, Vereinen, Bürgerschaft, GGV und Stadtverwaltung beteiligten sich am vorletzten Aprilwochenende an einem großen Frühjahrsputz im Stadtgebiet Werdau und den Ortsteilen. Dabei wurden mehrere Tonnen Müll unterschiedlichster Art und Herkunft aus Parkanlagen, von Wegen und Plätzen sowie aus der Pleiße geborgen, gesammelt und abtransportiert.

Fazit: „Die, die ohnehin sehr aktiv sind, waren auch diesmal im Einsatz. Das Verständnis, dass JEDER Bürger Verantwortung für die Schönheit und Ordnung der Stadt hat, fehlt jedoch an vielen Stellen“, so Oberbürgermeister Stefan Czarnecki, der sich ausdrücklich bei allen Helferinnen und Helfern bedankt! Auch 2019 wird es wieder einen Frühjahrsputz geben. Dann, so hoffen die Organisatoren, mit noch mehr Freiwilligen und weniger Müll.



## Wasserratten treffen sich jetzt mittwochs

Kinder- und Jugendschwimmen des SV Sachsen 90 Werdau mit neuen Trainingszeiten

Ein wahrhaft buntes Getummel erblicken Gäste des WEBALU am Mittwochnachmittag in einem Teil des Schwimmerbeckens: Dann sind die zahlreichen Kinder und Jugendlichen des SV Sachsen 90 Werdau e.V. in dem beliebten Hallen- und Freibad zu Gast. Woche für Woche erlernen oder trainieren sie gemeinsam mit ihren Ausbildern Schwimm- und Tauchtechniken, bereiten sich auf Wettbewerbe oder das Ablegen von Schwimmstufen vor. Insgesamt vier Gruppen sind in unterschiedlichen Leistungsklassen je 45 Minuten lang im Wasser.

Bis vor wenigen Wochen waren die Wasserratten noch montags aktiv, zukünftig gehen sie nun mittwochs an den Start. Die Trainingszeiten sind 15:45 – 16:30 Uhr, 16:30 – 17:15 Uhr, 17:15 – 18:00 Uhr, 18:00 – 18:45 Uhr, Einlass ist stets 15 Minuten vor Beginn.



Viele Kinder und Jugendliche trainieren beim SV Sachsen 90 Werdau e.V. und das oftmals schon seit vielen Jahren.

## Reinigung öffentlicher Straßen und Gehwege

Stadtverwaltung appelliert an ihre Bürger zur Wahrnehmung der Straßenreinigungspflicht

Nachdem der Frühling nun das Zepter übernommen hat und unsere Stadt wieder grünt und blüht möchten wir den Bürgern von Werdau und der Ortsteile die „Satzung über die Übertragung der Straßenreinigungspflicht in der Stadt Werdau“ vom 15.11.2007 in Verbindung mit der 1. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 29.04.2016 in Erinnerung bringen.

Im § 1 Abs. 2 Allgemeines der Straßenreinigungssatzung ist der Umfang der Reinigung definiert: „Die Reinigungspflicht umfasst die Reinigung der Fahrbahnen und Gehwege. Zur Fahrbahn gehören auch die Radwege, Sicherheitsstreifen, Parkstreifen, Bushaltestellenbuchten und die Baumscheiben des Straßenbegleitgrüns sowie sonstige Anpflanzungen als unselbständige Bepflanzung des Straßenrandes.“ Dies beinhaltet auch, dass die Pflanzscheiben der Straßenbäume im Fußwegbereich durch die jeweiligen Anlieger in Ordnung gehalten werden müssen.



Nach dieser Verordnung sind die Eigentümer von Grundstücken verpflichtet, die Gehwege sowie das Schnittgerinne der Straßen insbesondere

- 14-tägig zu kehren und den Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub zu entfernen
- bei Trockenheit zur Vermeidung von Staubentwicklung zu sprengen sowie
- den Kehricht sofort zu beseitigen.

Der genaue Wortlaut dieser Satzung kann im Internet unter [www.werdau.de](http://www.werdau.de) bzw. zu den Öffnungszeiten des Rathauses in der INFORMATION eingesehen werden.

Durch die 1. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 29.04.2016 wurde die Reinigung von weiteren Straßen an die Anlieger übertragen. Die Reinigung der Fahrbahnen der Bundes- und Staatsstraßen sowie die abgestufte S 289 alt als Durchfahrtsstraße erfolgt weiterhin maschinell durch die Stadt Werdau. Im Speziellen betrifft dies: Ronneburger Straße, Zum Sternplatz, Zwickauer Straße, Sorge, Greizer Straße, Otto-Türpe-Straße, Hauptstraße (Steinpleis), Plauensche Straße ab Greizer Straße bis Abzweig Marienstraße, Marienstraße, Uferstraße, Crimmitschauer Straße.

Die maschinelle Reinigung dieser Straßen erfolgt ab Montag, den 30.04.2018 in einem 14-tägigen Rhythmus zwischen 7:00 Uhr und 12:00 Uhr jeweils in der geraden Kalenderwoche. Zur gründlichen Reinigung der Straßen und besonders des Schnittgerinnes werden die Kraftfahrer gebeten, ihre Fahrzeuge während der Reinigungszeit in den Seitenstraßen zu parken.

Seitens der Stadtverwaltung Werdau werden regelmäßig Kontrollen zur Erfüllung der Anliegerpflichten im Interesse des Erscheinungsbildes der Stadt Werdau durchgeführt. Eventuelle Ordnungswidrigkeiten werden mit einem Verwarn- bzw. Bußgeld geahndet.

## Bundesfreiwilligendienst

Stadt bietet verschiedene Einsatzmöglichkeiten

Die Stadtverwaltung Werdau bietet Bundesfreiwilligendienst auf 11 Einsatzstellen mit insgesamt 19 Plätzen an. Der Bundesfreiwilligendienst kann von allen Altersgruppen (Voraussetzung Ende der Schulpflicht) durchgeführt werden und bietet die Möglichkeit, sich zu engagieren und zu orientieren. Im Bundesfreiwilligendienst erhält man ein Taschengeld, auf welches von der Einsatzstelle Sozialversicherungsbeiträge entrichtet werden. Zurzeit sind nicht alle Stellen besetzt und wir freuen uns auf Interessenten.

**Kontakt:** Fachdienst Personal Frau Herold  
Telefon 03761594214, Mail 4.31Herold@Werdau.de

## Reisende Gesellen zu Besuch in Werdau

Handwerkernachwuchs macht Station in der Pleiße Stadt

Marvin Schröder aus Berlin Spandau und Sebastian Grunewald aus Zittau sind beide rechtschaffene, fremde Zimmermannsgesellen und derzeit auf Reisen durch Deutschland unterwegs. Mitte April machten die beiden Gesellen auch einen Stopp in Werdau und statteten Oberbürgermeister Stefan Czarnecki den traditionellen Besuch ab. Damit sind sie in diesem Jahr die ersten Gesellen des Bauhandwerks, die in der Pleiße Stadt Station machten. Das zünftige Reisen von Handwerkern hat eine uralte Tradition, die bis in das späte Mittelalter zurückreicht. Vor allem Maurer-, Zimmerer- und Dachdecker gesellen pflegen den Brauch bis heute. Die Dauer der Reise beträgt drei Jahre und einen Tag. Während dieser Zeit darf sich der reisende Geselle, bis auf wenige Ausnahmen, seinen Heimatort nicht mehr als 50 Kilometer nähern.



R. frd. Zi. Marvin Schröder aus Berlin Spandau und r. frd. Zi. Sebastian Grunewald aus Zittau gemeinsam mit Oberbürgermeister Stefan Czarnecki

## Kinder wollen hoch hinaus

Reise durch die Berufswelt führt  
Nachwuchs zu Quadflieg Gerüstbau

Gezielte Berufs- und Studienorientierung kann eigentlich gar nicht früh genug beginnen. So sieht das unter anderem das Team der Kinderstube Leubnitz, die Jahr für Jahr mit ihren Schützlingen eine Reise durch die Berufswelten machen. Eine Station führte die Fünf- und Sechsjährigen zum Gerüstbauunternehmen Quadflieg in den Werdauer Ortsteil Langenhessen. Dort informierten sich die Kinder über Material und Technik sowie die Aufgaben und Voraussetzungen für Azubis und Mitarbeiter. Natürlich durfte auch die Besteigung eines Gerüsts nicht fehlen, was dem Nachwuchs sichtlich große Freude machte.



Impressionen vom Firmenbesuch bei Gerüstbau Quadflieg

## Letzte Etappe startet in Werdau

Städtelauf Zwickau - Dortmund verbindet zum  
900-jährigen Jubiläum die Mulde- mit der Partnerstadt

Seit Jahren wird die Städtepartnerschaft mit der Ruhrmetropole Dortmund von den Leichtathleten des SV Vorwärts mit Leben erfüllt. Jährlich findet ein internationaler Leichtathletik-Wettbewerb mit verschiedenen europäischen Städten in Dortmund statt, bei dem Athleten aus Zwickau regelmäßig in den vorderen Rängen platziert sind. Die 900-Jahr-Feier der Stadt Zwickau ist nun der feierliche Anlass, nach einem Vierteljahrhundert den Städtelauf wieder aufleben zu lassen und die Verbindung der beiden Städte auf diese besondere Art zu würdigen.

Dazu wird innerhalb von zwei Tagen über das Pfingstwochenende (18. - 20. Mai) eine Delegation von Zwickauer Läufern die 450 km in Form einer ununterbrochenen Staffel von je 10 km zurücklegen und „schlaflos“ so eine Brücke zwischen den Städten und Bundesländern bauen.

Am Pfingstsonntag, den 20. Mai wird die Delegation auf dem Platz der Völkerfreundschaft zum Ballonfest einlaufen.

Alle interessierten und sportbegeisterten Zwickauer und Freunde anderer Städte haben dabei die Möglichkeit, die letzte Etappe mit zu laufen und so ein Bestandteil der gelebten Städtepartnerschaft zu sein.

Start für die letzten 10 Kilometer ist das Eigenheimgebiet Sorge in Werdau. Um 16:00 Uhr werden die Läufer aus Dortmund erwartet und hoffen neben viel Applaus vor allem auf zahlreiche Freizeit- und Profisportler, die sie von der Pleiße-Stadt aus nach Zwickau begleiten. Der Zieleinlauf ist für 17:00 Uhr geplant. Polizei und Rotes Kreuz begleiten die Sportler auf dem letzten Abschnitt wo immer nötig. Auch für einen Shuttlebus von Zwickau zur Straße zur Friedenssiedlung in Werdau ist gesorgt.

**Ansprechpartner:** Erik Haß (hass@kreissportbund-zwickau.de)

**Veranstalter:** SV Vorwärts Zwickau

## Ausbildung für neue Rettungsschwimmer

Lehrgang findet erstmals in Langenhessen und Fraureuth statt

Die DRK-Wasserwacht Koberbachtalsperre organisiert auch in diesem Sommer wieder einen Rettungsschwimmerlehrgang. Obwohl das an sich nichts Ungewöhnliches ist, gibt es in diesem Jahr eine Premiere. Denn der Kurs, der über insgesamt drei lange Wochenenden (Freitagabend, Samstag, Sonntag) geht, findet erstmals sowohl im Strandbad an der Kober als auch im Waldbad Fraureuth statt. So wollen die Ausbilder des DRK-Kreisverbandes Zwickauer Land e.V. die Vorteile beider Wasserflächen und Räumlichkeiten optimal kombinieren.

Der Lehrgang findet vom 1. bis 17. Juni statt. Alle Details und die Ausschreibung finden Interessenten unter [www.wasserwacht-kober.de](http://www.wasserwacht-kober.de).



Die Rettungsschwimmer der DRK-Wasserwacht, hier Sebastian Ehlert aus Werdau, sind an der Koberbachtalsperre, aber auch in vielen anderen Bädern und an Stränden im Einsatz.

## Sachsenmarkt der Stadt Werdau

Fliegende Händler locken bis November auf den Werdauer Markt

Seit März finden wieder die beliebten Sachsenmärkte im Herzen Werdaus statt. Noch bis November bieten Händler einmal im Monat ihre vielfältigen Waren feil.

Die Termine für 2018 sind:

- 17.05.2018 08.00 – 14.00 Uhr
- 14.06.2018 08.00 – 14.00 Uhr
- 12.07.2018 08.00 – 14.00 Uhr
- 09.08.2018 08.00 – 14.00 Uhr
- 06.09.2018 08.00 – 14.00 Uhr
- 11.10.2018 08.00 – 14.00 Uhr
- 08.11.2018 08.00 – 14.00 Uhr

Für die nächsten Sachsenmarkttermine kann man sich nicht nur auf die altbewährten Händler freuen, auch neue Händler, welche man teilweise von dem alljährlichen Naturwaren- und Bauernmarkt kennt, kommen auf den Markt um ihre Waren anzubieten. „Es liegen bereits 16 Händlerbewerbungen vor, natürlich nehmen wir gern weitere entgegen, denn je vielfältiger und breiter das Angebot, umso interessanter ist das Einkaufserlebnis für den Kunden“, erklärt Marktmeisterin Natalie Jung.



Zum breiten Angebot zählen unter anderem: Fruchtaufstriche, Pesto, Öle, Pflanzen, Molkereiprodukte, Softeis, Textilien, Miederwaren, Strumpfwaren aus dem Erzgebirge, Haushaltswaren, Grußkarten, Lederwaren, Schuhwaren, Korbwaren, und Wachstücher.

Eine neue Anordnung der Verkaufsstände trägt zur Verschönerung des Gesamtbildes des Marktes bei. Händler und Kunden werden sich schnell an diese Neuordnung gewöhnen.

Interessierte Händler, welche zum Sachsenmarkt ihre Waren anbieten möchten, können gern ihre Bewerbung an die Stadtverwaltung Werdau, Fachdienst Märkte, Markt 10-18 in 08412 Werdau senden.

## Werdaus neue Erdenbürger

Im März und April 2018 konnte sich die Stadt Werdau wieder über Neugeborene freuen, die in der Pleiße-Talklinik zur Welt kamen.

Katja Rautenberg	Werdau
Sina Naumann	Werdau
Ella Hübner	Werdau OT Steinpleis
Pepe Pluntke	Werdau OT Leubnitz
Frederik Henrik Wilczek	Werdau

Oberbürgermeister Stefan Czarniecki und die gesamte Stadtverwaltung Werdau wünschen allen Kindern und ihren Eltern ein gesundes, glückliches und langes Leben hier in unserer Heimat!

## Eine musikalische Reise nach Buenos Aires

Wolfram und Bettina Born begeisterten mit Tango-Konzert

Im April gastierten Wolfram und Bettina Born im Werdauer Rathaus. Mit Tangos für Akkordeon und Klavier präsentierten die beiden ein in jeder Hinsicht außergewöhnliches Programm. In einer Kammermusikreihe ist ein Tango-Konzert nicht alltäglich. Die Kombination von Akkordeon und Klavier ist dabei selten. Dass dies jedoch den Zuhörern ganz besonders gut gefiel, zeigte der tosende Applaus. In einem leidenschaftlichen Zwiegespräch präsentierten Bettina und Wolfram Born nicht nur den traditionellen Tango, sondern untermalten mit ihren Instrumenten auch die militärische Dramatik, die ein Tango durchaus mit sich bringen kann. So erklangen Stücke wie „La Cumparsita“, „Los pajaros perdidos“ und „La Yumba“. Zum Hörerlebnis gestaltete sich das Lied „Alfonsina y el mar“. Erzählte Bettina Born doch in diesem Lied mit ihrem Gesang eine zauberhafte Geschichte über einen Spaziergang am Meer. Auch das Solostück „Schattenspiel“ von Wolfram Born am Klavier sorgte für Begeisterung bei den Zuhörern. Zum nächsten Rathauskonzert präsentiert sich das Collegium Musicum Werdau e.V. am 27.06.2018 in der Stadthalle Pleißental.

Beginn der Veranstaltung ist 19:30 Uhr. Karten gibt es zum Preis von 14,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro (Schüler und Studenten) an der Bürgerinformation oder an der Abendkasse.

## Werdauer Beneflitz

Jetzt vormerken und anmelden!

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Regionalverband Zwickau/Vogtland der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. wieder einen Benefizlauf. Am Samstag, den 16. Juni findet im Werdauer Stadtpark der „4. Werdauer Beneflitz“ statt. Begonnen wird 09:00 Uhr mit einem Kinderlauf, 10:00 Uhr startet dann der Lauf für Erwachsene.

„Mit den beim 4. Werdauer Beneflitz erlaufenen Spenden wollen wir den Kindern und Jugendlichen unseres Jugendzentrums ‚BruchBude‘ erneut eine 4-tägige Ferienfahrt in den Sommerferien ermöglichen.“, sagte Katja Böwe, Pressesprecherin des Regionalverbandes Zwickau/Vogtland der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. „Die Kiddies waren in den vergangenen Jahren selbst aktiv als Läufer dabei und wollten sich ihre Ausfahrt erlaufen.“, so Böwe. Mit dem erlaufenen Geld sollen jedoch auch andere Ferienprojekte der Kinder- und Jugendeinrichtungen des Regionalverbandes unterstützt werden. Auch in diesem Jahr werden die Sieger beider Läufe ermittelt. Dazu werden die meisten gelaufenen Runden beim Kinderlauf gestaffelt nach Altersgruppen sowie bei den Erwachsenen nach Frauen und Männern ermittelt.

Und so sind Sie dabei:

- als Läufer, Walker oder gehend
- als Team aus Unternehmen, Vereinen, Clubs
- als Team aus Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen
- als Zuschauer und "Anfeuerer"
- als Spender oder Laufpate

Anmeldungen und weitere Informationen unter Tel. 03761 888316 oder unter [www.johanniter.de/werdauer-beneflitz](http://www.johanniter.de/werdauer-beneflitz).

### Autor/Kontakt:

Katja Böwe, Vorstandsekretariat/Öffentlichkeitsarbeit  
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Regionalverband Zwickau/Vogtland  
Uferstraße 31, 08412 Werdau  
Telefon +49 3761 8883-16  
[katja.boewe@johanniter.de](mailto:katja.boewe@johanniter.de)  
[www.johanniter.de/zwickau-vogtland](http://www.johanniter.de/zwickau-vogtland)

## Pressemitteilungen terra plisnensis

### CRIMMITSCHAU

## Freibad-Saison

beginnt am 19. Mai

Die Stadtverwaltung Crimmitschau hat die diesjährigen Öffnungszeiten für das Sahnbad und das Freizeit- und Erlebnisbad Mannichswalde festgelegt. Sie lauten einheitlich:

Vom 19. Mai bis 29. Juni: 9:00 - 19:00 Uhr

Vom 30. Juni bis 12. August: 9:00 - 20:00 Uhr (Sommerferien)

Vom 13. August bis 16. September: 9:00 - 19:00 Uhr

Nach wie vor gilt: Bei ungeeignetem Wetter können die Bäder geschlossen werden.

## Crimmitschau gospelt!

Das Highlight zu Pfingsten

Dieses Jahr ist es endlich wieder so weit: zum Pfingstmontag am 21. Mai gibt es Gospel vom Feinsten in der St. Laurentiuskirche. Wohl kaum eine Musik des 20. Jahrhunderts kann die Botschaft des Evangeliums so mitreißend rüberbringen wie die amerikanische Gospelmusik. Ein lohnenswertes Konzert für die ganze Familie gestalten an diesem Tag ab 17 Uhr Chor und Band der katholischen Kirche St. Franziskus unter der Leitung von Andreas Bayer.

Tickets: im Vorverkauf 10 Euro (ermäßigt für Schüler, Studenten und Azubis 8 Euro), an der Abendkasse 13 Euro (ermäßigt 11 Euro).

Samstag, 02.06. 11-20 Uhr  
Sonntag, 03.06. 11-20 Uhr  
Crimmitschau Markt-platz

## Sonderausstellung

über ehemaligen Jugendwerkhof wird verlängert

Auf Grund ungebrochenen Interesses und eines nach wie vor großen Gesprächsbedarfs zum Thema ehemaliger Jugendwerkhof Crimmitschau hat die Leitung der Tuchfabrik Gebr. Pfau die Verlängerung ihrer Sonderausstellung „Die Jugend der anderen“ bekanntgegeben. Diese ist nun noch bis zum 30. Juni dieses Jahres zu sehen. Alle, die bisher noch keine Gelegenheit hatten, sich die Ausstellung anzusehen, können nun die nächsten Wochen dafür nutzen.

„Die Jugend der anderen“ zeigt Fotografien aus dem Jugendwerkhof Crimmitschau 1982/1983 von Christiane Eisler und Gesprächsprotokolle mit ehemaligen Insassinnen von 1993 - diese Texte stammen von Gundula Lasch.

Es handelt sich um eine Wanderausstellung der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau e. V., unterstützt vom Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Europa und realisiert in enger Kooperation mit dem Förderverein Westsächsisches Textilmuseum Crimmitschau e.V.

Die Tuchfabrik Gebr. Pfau hat wie folgt geöffnet:

Do und Fr 10:00-17:00 Uhr, Sa, So und Feiertage 14:00-17:00 Uhr, Öffnungszeit am Sonntag, 13. Mai – dem Internationalen Museumstag: 10:00-17:00 Uhr

## MEERANE

### Staffelstab 2018

#### von Meerane nach Schmölln

Kommunale Arbeitsgemeinschaft „terra plisnensis“

Seit dem Jahr 2001 haben sich die sächsischen Städte Crimmitschau, Meerane und Werdau mit den Thüringer Städten Gößnitz und Schmölln zur kommunalen Arbeitsgemeinschaft „terra plisnensis“ zusammengefunden. Im Jahr 2009 erfolgte die Einbindung der Gemeinden Langenbernsdorf (Sachsen) und Ponitz (Thüringen).

Vereinbart ist, dass im Jahresrhythmus eine der Städte die organisatorische Verantwortung trägt. Für das Jahr 2017 war dies die Stadt Meerane; ihr folgt in 2018 die Stadt Schmölln. So trafen sich am 15.03.2018 im Meeraner Rathaus die Bürgermeister zur Staffelstabübergabe.

Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft „terra plisnensis“ widmet sich Themen, die die Landesgrenze überschreiten. Dazu zählt aktuell die Entwicklung und Herausgabe einer Familien- und Freizeitkarte für die Region, die in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Altenburg erfolgt. Bürgermeister Schrade übernahm jetzt diese Aufgabe und wird sie im laufenden Jahr zum Abschluss bringen.



Meeranes Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer übergibt den Staffelstab an seinen Schmöllner Amtskollegen Bürgermeister Sven Schrade. Fotos: Stadtverwaltung Meerane

Die jährlichen Sitzungen der Bürgermeister dienen fernem der Kooperation ihrer Verwaltungen und dem grenzüberschreitenden Gedankenaustausch.

Vereinbart wurde für das Jahr 2018 das Thema der Elektromobilität. Emissionsfreie und moderne Mobilität gehört heute für die Städte selbstverständlich dazu. Die Städte wissen, dass sie an Konzepten arbeiten müssen, die diese Mobilität garantieren. So wird die Ladeinfrastruktur für batterieelektrische Fahrzeuge ein Jahresthema sein.

**Information zum Namen „terra plisnensis“:** Der Ursprung der Region geht bis zum Ende des 6. Jahrhunderts zurück, als die Slawen den Pleißen-Raum besiedelten und diesen als „pagus plisni“ (Pleißengau) bezeichneten („plisni“ = sorbisch für Pleiße). Im Zuge der Eroberungen von König Heinrich I. (876-936) wurde die Region in das Heilige Römische Reich integriert. Ausgehend von Friedrich I. Barbarossa (1122-1190) bekam das Reichslandterritorium „terra plisnensis“ (lateinische Kartenbezeichnung der Region) unter den Staufen mehr Gewicht. Es umfasste damals eine Region, deren Kern in etwa die Städte Zeitz, Werdau, Crimmitschau, Altenburg, Zwickau, Schmölln und Waldenburg beinhaltete und somit weit über das Flussgebiet der Pleiße hinaus griff. Mit dem zunehmenden Einfluss verschiedener Grafengeschlechter kam die Region in deren Besitz, so dass sich bis ins 14. Jahrhundert die Regionsbezeichnung „terra plisnensis“ verlor.

Die Städte Crimmitschau, Gößnitz, Meerane, Schmölln und Werdau sowie die Gemeinden Langenbernsdorf und Ponitz sind territorial Teil dieses historischen Raumes. Die Städte wählten im Jahr 2004 für ihre interkommunale Arbeitsgemeinschaft die traditionelle Bezeichnung „terra plisnensis“.

## 49. Meeraner Parkfest

Vom 15. bis 17. Juni 2018

In Feierlaune zeigt sich Meerane vom 15. bis 17. Juni 2018, wenn das 49. Meeraner Parkfest im Wilhelm-Wunderlich-Park über die Bühne geht! Auch in diesem Jahr gibt es wieder jede Menge Musik und Unterhaltung und dazu Spiel und Spaß für kleine und auch große Besucher. Alle Meeranerinnen und Meeraner und alle Gäste unserer Stadt sind herzlich eingeladen!

Am Freitagabend geht es gewohnt mit der Warm-Up Party – es spielt die Band Hörtausch – los. Außerdem gibt es Wunsch-Musik von und mit DJ Jörg Bergmann.

Am Samstag erwartet die Gäste unter anderem eine Bikeshow mit Jan Sladký, dem Sieger des tschechischen Cups im Trial. Am Abend spielt die Band BOSSTIME – Europas No.1 Bruce Springsteen Tribute Show! Am Sonntag wird die Band SKAMELEON – Deutschlands einzig(artig)ste Ska-CoverBand, für Stimmung und gute Laune sorgen.

Für die Unterhaltung der kleinen Gäste ist natürlich ebenfalls wieder gesorgt – unter anderem mit Karussell, Aqua-Bällen, Hüpfburgen, Tiershows, Bungee-Trampolin und vielem mehr! Wie in jedem Jahr können sich alle Parkfest-Besucher auf ein vielseitiges kulinarisches Angebot freuen.



Am Samstag erwartet die Gäste eine Bikeshow mit Jan Sladký, dem Sieger des tschechischen Cups im Trial.

Schmöllner  
Prof. Dr. Ungerer  
Präsidenten der  
Stadt Meerane

DER LAUF PARALLEL ZUM STADTPARKFEST IN MEERANE

**DER PARK  
RUFT!**  
**17. Juni 2018**  
-0,7 km / 2,5 km / 5,0 km  
**+5,0km Firmen-Lauf**

Gleich bei  
GüSport  
anmelden!

*Kurze Strecke,  
großer Auftritt!*

Infos unter: [www.meerathon.de](http://www.meerathon.de)

## SCHMÖLLN

### 2. Schmöllner Familienradeltag

Am 12. Mai wird es wieder sportlich für Groß und Klein

Los geht es um 10:00 Uhr am Schmöllner Marktbrunnen. Von dort wird im Verbund gemeinsam über den idyllischen Sprottetalradweg über Nöbdenitz, die Gemeindestraße Posterstein bis hin zur Burg Posterstein geradelt. Zwischendurch gibt es zwei Haltepunkte, bei denen kurz verschnauft und der Anschluss für Zurückgebliebene wieder gefunden werden kann.

Nach diesen ersten 10 Kilometern gibt es dann die Möglichkeit, die Burg oder die Hopfkirche (jeweils inkl. Führung mit Unkostenpauschale von ca. 3,00 Euro) zu besichtigen. Die Kleinsten bekommen eine extra kinderfreundlich gestaltete Extraführung.

Anschließend wird die Radtour über die Rothenmühle und den Thüringenradweg Richtung Schmölln mit den letzten 9 Kilometern fortgesetzt.

Für eine gute organisatorische Planung bitten wir um Voranmeldung im Bürgerservice per Telefon: 034491-76 0 oder E-Mail: [buergerservice@schmoelln.de](mailto:buergerservice@schmoelln.de). Natürlich kann sich am Radlertag auch noch spontan angeschlossen werden.

## 31. Internationale Lotto Thüringen Ladies Tour

Diesmal mit Schlussetappe am 03. Juni 2018

Es ist wieder soweit: Unsere Stadt ist erneut Etappenort der inzwischen „31. Auflage der Internationalen LOTTO Thüringen Ladies Tour“ – diesmal als Schlussetappe!

Der Tag beginnt direkt mit der spannenden Schlussetappe der Frauen um 10:00 Uhr mit der Tour „Rund um Schmölln“ auf der bekannt selektiven Runde um Nitzschka, Kummer, Brandrübél, Weißbach, Selka und Sommeritz. Von 14:00 – 16:00 Uhr wird dann das Jedermann-Rennen ausgetragen. Alle Jederfrauen und -männer haben dort die Möglichkeit, sich auf der Profi-Strecke mit den Besten zu messen. Anmeldungen für das Jedermann-Rennen sind unter [www.aufbaualtenburg.de](http://www.aufbaualtenburg.de) möglich oder am Veranstaltungstag bis 13:30 Uhr im Ratskeller des Rathauses.

Ein klassischer Höhepunkt ist außerdem wieder das traditionelle Ergometerfahren, bei dem die jeweiligen Etappenorte um die höchste geradelte Kilometerzahl wetteifern. Um unsere bisher immer super gelegenen Platzierungen zu verteidigen, ist Ihr sportliches Engagement gefragt. Alle Radsportbegeisterten sind herzlich eingeladen, uns zu unterstützen! Die Ergometer sind in der Zeit von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr freigeschaltet.

Ein wichtiger Hinweis noch für alle Anwohner: wie jedes Jahr gibt es eine Vollsperrung für den Marktbereich ganztägig und Teilsperren auf der bekannten Rundfahrtstrecke. Wir bitten dies zu beachten und wünschen uns spannende, unfallfreie Wettbewerbe und natürlich eine große Resonanz aller Radsportinteressierten.

#### Verkehrseinschränkungen:

Aufgrund der Radsportveranstaltung kommt es in und um Schmölln am Sonntag, dem 03.06.2018, im Zeitraum von 7:00 – 18:00 Uhr zu erheblichen Verkehrseinschränkungen. Insbesondere sind davon der Markt, Zu- und Abfahrten zum Marktbereich und die Ortsdurchfahrten Nitzschka, Kummer, Brandrübél, Weißbach, Selka und Sommeritz betroffen.

Für den gesamten Streckenverlauf des Rundkurses besteht an diesem Sonntag von 10:00 bis 16:30 Uhr ein absolutes Halteverbot. Auf dem Markt wird an diesem Tag von 06:00 Uhr bis Veranstaltungsende gegen 20:00 Uhr ein absolutes Halteverbot angeordnet.

## Erneutes Strampeln

Für den guten Zweck

Auch dieses Jahr steht wieder eine sportliche Fahrradtour von unserem Bürgermeister und einer Delegation aus sportlichen Mitstreitern an. Am 03. Juni 2018 beginnt die Tour mit dem Drahtesel. In insgesamt 5 Etappen wollen die Radler ihr Ziel

Žďár nad Sázavou, unsere tschechische Partnerstadt erreichen. Natürlich möchten wir hierfür wieder für einen, bzw. diesmal mehrere, gute Zwecke Spenden erradeln. Für jeden Kilometer ist wieder eine Spende in Höhe von 10,00 Euro vorgesehen. Mit der Gesamtspendensumme möchten wir unsere Flying Eagles für ihre Fahrt nach Orlando, das Rollstuhlbasketballturnier vom TuS, den Volkschor sowie den Kegelverein KSC Turbine Schmölln unterstützen und die Spende für die Anschaffung eines Defibrillators verwenden.

Sie möchten spenden und somit die genannten Projekte und Vereine unterstützen, egal ob als Privatperson oder Unternehmen?

Dann melden Sie sich bis zum 25. Mai 2018 bei der Stadtverwaltung Schmölln unter Tel. 034491 76-0 oder per E-Mail an [stadtverwaltung@schmoelln.de](mailto:stadtverwaltung@schmoelln.de) melden.

## Sonstiges



Seit dem 01.04.2018 wird die Schuldnerberatung in der JVA Zwickau durch den Caritasverband Dekanat Zwickau sichergestellt. Diese Beratung findet mittwochs in der JVA statt.

### Kontaktdaten:

Caritasverband Dekanat Zwickau  
Schuldnerberatung  
Reichenbacher Straße 36  
08056 Zwickau  
Tel.: 0375/3903845  
Fax.: 0375/3903843  
E-Mail: [imueller@caritas-zwickau.de](mailto:imueller@caritas-zwickau.de)

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



In der Hauptstelle der Schuldnerberatung in der Reichenbacher Straße 36 in Zwickau finden immer dienstags und donnerstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr offene Sprechstunden ohne vorausgegangene Terminvereinbarung statt. Ansonsten wird um eine Terminabsprache gebeten. In der Außenstelle in Werdau wird jeden Mittwoch die Beratung zwischen 12:00 Uhr und 16:00 Uhr angeboten.

## 25. Radlersonntag in Mülsen am 13. Mai 2018

Auch in diesem Jahr findet traditionsgemäß am zweiten Sonntag im Mai der Radlersonntag statt. Gestartet wird in Dennheritz OT Niederschindmaas. Die Strecke wird um 10.00 Uhr freigegeben. Bereits um 9.00 Uhr lädt die Kirche im OT Niederschindmaas alle Interessierten zum Radlergottesdienst ein. Die Strecke führt von Dennheritz OT Niederschindmaas über den Zwickauer Stadtteil Schlunzig, Abzweig Wulm, Niedermülsen, Thurm, Stangendorf, Mülsen St. Micheln, Mülsen St. Jacob bis zum diesjährigen Ziel an den ehemaligen Bahnhof Ortmanndorf in Mülsen St. Niclas.

Man radelt auf leicht ansteigender Strecke den Mülsengrund hinauf und kann dabei die schöne idyllische Landschaft genießen, ganz ohne störenden Autoverkehr. Zahlreiche Vereine, Gewerbetreibende und Händler sorgen entlang der Strecke für reichlich Abwechslung und leckere Verpflegung unserer Radler. An den Fahrradstützpunkten entlang der Strecke erhalten Sie schnelle Hilfe bei kleineren Pannen.

Für die Radler wird wieder eine Tombola mit attraktiven Preisen vorbereitet. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, muss sich an allen neun Stempelstellen die Teilnahme auf der im Flyer vorgesehenen Stempelkarte bestätigen lassen. Die ausgefüllten Stempelkarten können am Start und Ziel sowie am Stand der Gemeinde Mülsen am Verwaltungszentrum abgegeben werden.

## Werdauer Waldlauf

Team OUTFIT startet in die Saison

Recht erfolgreich verlief der Saisonstart der Werdauer Triathleten vom Team OUTFIT im SV Sachsen 90 Werdau e.V. beim 40. Werdauer Waldlauf. Der ein oder andere Sportler hatte zwar bereits einen Wettkampf bzw. ein Trainingslager in den Beinen, aber nach dem langen Winter war das der erste Einsatz als Team.

Auf der 10 km Distanz war Anne Engelhardt erfolgreich und siegte in der Altersklasse WU23 souverän als 4. Frau der Gesamtwertung in einer Zeit von 46:55 Minuten. Katja Beninca wurde 4. In der AK W40 (59:13). Bei den Männern kam Jörg Vincenz mit einer sehr starken Leitung auf dem 16. Gesamtrang ins Ziel und belegte damit Platz 2 in der AK 45 in 42:01 Minuten. Steffen Lenk wurde 7. der AK M40 (44:14), gefolgt von Rene Scarabis der 4. in der AK M50 wurde (45:49). Steven Beninca belegte Rang 6 in der M45 (46:10), nachdem er bereits gestern einen Wettkampf im MTBO bestritten hatte. Torsten Kraft kam als 12. der AK M40 nach 48:55 Minuten ins Ziel.

Beim Halbmarathon konnte Mike Kändler als 17. gesamt und 6. seiner Altersklasse M40 mit einer Zeit von 1:36:15 h überzeugen. Andreas Rädle belegte mit 1:41:34 h Rang 9 in der gleichen AK. Daniela Schweizer-Theodor wurde hervorragende 3. der Altersklasse W45 nach 2:03.32 h. Ronny Enke ließ es sich nicht nehmen, zur Jubiläumsausgabe die Marathonstrecke in Angriff zu nehmen, und verfehlte mit 5:01:32 h die 5-Stunden Marke nur ganz knapp. Er belegte Platz 5 in der AK M40.

In der Laufsaison, die viele Triathleten zur intensiven Saisonvorbereitung nutzen, gehen einige der Werdauer Sportler am nächsten Wochenende beim Leipzig Marathon an den Start, bevor dann am 27.05.2018 die Triathlonstrecke mit dem Powertriathlon in Gera endgültig eröffnet wird.



Autor und Fotos: Jan Stasch, Abteilungsleiter

## Viele Interessierte zum „Tag des Wassers“ Pressemitteilung der Wasserwerke Zwickau

Die Wasserwerke Zwickau konnten sich auch in diesem Jahr davon überzeugen, dass der „Tag des Wassers“ für einige unserer Kunden zu einem festen Termin im Kalender geworden ist. Über 300 Gäste bekamen in diesem Jahr von den Mitarbeitern der Wasserwerke Zwickau zwei wasserwerkstechnische Anlagen erklärt: den Wasserturm Oberplanitz und das historische Wasserwerk Wiesenburg.

Die Kinder und Lehrer der Klasse 3 der „Stephan Roth“ Schule aus Cainsdorf gehörten zu den ersten von rund 150 Besuchern auf dem Wasserturm Oberplanitz. Sie trotzten dem Schneewetter und kalten Temperaturen und machten sich zu Fuß zum Wasserturm auf. Interessiert lauschten sie den Worten

der Mitarbeiter, die die Schüler durch den Wasserturm führten und ihnen erklärten, wie dieser funktioniert.

Das eindrucksvolle historische Gebäude und die Originaltechnik des Wasserwerks Wiesenburg bestaunten etwa 150 Besucher. In der neu gestalteten Ausstellung „Über 100 Jahre Wasserwerk Wiesenburg“ konnten sie zudem viele Fakten noch einmal nachlesen und nachempfinden.



Der „Tag des Wassers“ geht zurück auf die Agenda 21 der Vereinten Nationen, die von der Konferenz über Umwelt und Entwicklung im Juli 1992 in Rio de Janeiro beschlossen wurde. Sinn dieses weltweiten Wassertages ist es, sich mit der Bedeutung des Wassers auseinanderzusetzen – denn Wasser ist das Lebensmittel Nr. 1.

**SONDERGASTSPIEL  
IM SCHLOSS  
BLANKENHAIN**





Präsentiert am Sonntag, 08. Juli 2018, um 15.00 Uhr  
im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

**DIE KLEINE HEXE**

Karten im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain und den Mitgliedsvereinen des Landvolkes Dresden

**WWW.NATURBUEHNE-TREBGAST.DE**

## Engagement sucht Arbeitsplatz!

**Unterstützen auch Sie Sachsens  
größte Jugendsolidaritätsaktion!**

Über 30.000 sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Am 26. Juni 2018 beteiligen sich bereits zum 14. Mal tausende junge Sachsen am Aktionstag von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Mehr als 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Schulen engagieren sich für einen guten Zweck und suchen hierfür einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld wollen die jungen Menschen spenden, um damit soziale Projekte weltweit und in Sachsen zu unterstützen. Neben vier Projekten in Ghana, Tibet, Mosambik und auf den Philippinen, die sich vor allem der Verbesserung von Lebens- und Bildungsbedingungen widmen, kommt das Engagement außerdem ca. 200 lokalen Initiativen in den sächsischen Regionen zu Gute.

Die Aktion ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Durch das Programm „genialsozial“ bekommen Jugendliche unkompliziert Einblick in verschiedene Berufsfelder und können erste Kontakte zur lokalen Wirtschaft knüpfen. Eine gute Gelegenheit, Anreize für berufliche Perspektiven in der Heimatregion zu entdecken.

ArbeitgeberIn kann jedeR sein, egal ob Unternehmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen oder Privatpersonen. Die SchülerInnen verrichten einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt.

Wenn Sie den Schülerinnen und Schülern Ihrer Region helfen möchten und einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich einfach in der Sächsischen Jugendstiftung unter 0351-323 71 90 12 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter [www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile](http://www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile) online bereit.

### Hintergrundinformation

Lokal und global Verantwortung übernehmen – das ist die Idee des Programms „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“. Am Aktionstag, dem 26.06.2018 beteiligen sich über 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Bildungseinrichtungen. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte der Entwicklungszusammenarbeit weltweit und soziale Initiativen vor Ort in Sachsen unterstützt. Zur Auswahl der Global-Projekte treffen sich jedes Jahr im Januar etwa 100 Botschafterinnen und Botschafter der beteiligten Schulen, um selbst zu entscheiden, welche Projekte mit dem erarbeiteten Geld gefördert werden sollen. 30% des Geldes fließen zurück an die Schulen – um gegen soziale Not vor der eigenen Klassenzimmertür aktiv zu werden.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsor. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter [www.genialsozial.de](http://www.genialsozial.de).

### Pressekontakt:

Jana Sehmisch  
 Programmleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“  
 Sächsische Jugendstiftung  
 Weißeritzstraße 3 – 01067 Dresden  
 Tel.: 0351-323719012  
 Fax: 0351-32371909  
 Mail: [info@genialsozial.de](mailto:info@genialsozial.de)

### Real

Perfektion tötet Kreativität  
 Kein Raum für Traum

Janina Niemann-Rich, Lyrikerin

## VMS-Tarif ab August: Neue Preise bis 2020

**Viele Fahrscheine können preislich stabil bleiben**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen hat in ihrer letzten Sitzung die Anpassung der Tarife zum 1. August 2018 genehmigt. Nach zweijähriger Stabilität der Preise des VMS-Tarifes ist nun eine Preisveränderung notwendig. Nicht zuletzt ist dabei die Kostenentwicklung bei den Verkehrsunternehmen maßgeblich. Berücksichtigt werden sowohl die Entwicklung der Personalkosten und die Aufwendungen für den Kauf moderner Busse als auch die gleichzeitig steigenden Instandhaltungskosten für ältere Fahrzeuge. Die Tarifveränderung wird zum 1. August 2018 wirksam. Sie entspricht einer durchschnittlichen Preissteigerung von 2,6 % über alle Tarifangebote, also 1,3 % pro Jahr. Trotz des preislichen Anstiegs einiger Tarifangebote bleiben zum Beispiel die Preise für die Einzelfahrt zum Normaltarif und die ermäßigte Einzelfahrt für eine Tarifzone und den Kleinen Stadtverkehr gleich. Auch keine preisliche Änderung wird es bei der Tageskarte für eine Person zum Normaltarif in allen fünf Preisstufen (1 – 3 Tarifzone/n, Verbundraum und Kleiner Stadtverkehr) geben.

Nicht zuletzt bleiben auch die Kosten für das Seniorenticket von monatlich 49,00 EUR und für die Schülerverbundkarte von 44,00 EUR pro Monat unverändert. VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhaus ist stolz auf dieses innovative Tarifangebot: „Unsere Schülerverbundkarte ist ein für Kinder und Jugendliche sehr wichtiges und im deutschlandweiten Vergleich überaus innovatives Ticket. Wir freuen uns, dass wir es nunmehr für ganze sechs Jahre preisstabil halten. Als Flatrate-Angebot erfreut es sich höchster Beliebtheit und wird – vor allem wegen der räumlichen Flexibilität durch den gesamten Verbundraum – nicht nur für die Fahrt zur Schule, sondern auch für die Nutzung verschiedenster Freizeitangebote gern genutzt.“

Auch in den Ferien wird es einfacher: Für das SchülerFerienTicket fällt ab 1. August 2018 die Bedingung, dass der Nutzer ein Schüler oder Auszubildender ist, weg. Die Nutzung des Tickets wird also insofern für die jungen Fahrgäste und die Verkehrsunternehmen vereinfacht, indem die Berechtigung grundsätzlich für alle Personen bis zum 21. Geburtstag gilt. Das SchülerFerienTicket bleibt weiterhin personengebunden. Daraus resultierende Mindereinnahmen werden durch eine kleine Preissteigerung des Tickets von 18,00 EUR auf 19,00 EUR kompensiert.

Dr. Harald Neuhaus zeigt sich vor allem in Hinblick auf die preislich angehobenen Tickets besonnen: „Der VMS sowie auch die im VMS verkehrenden Verkehrsunternehmen haben natürlich Verständnis dafür, dass eine Preisanpassung bei den Fahrgästen zeitweise für Missfallen sorgt. Die Maßnahmen sind dennoch nicht zu vermeiden. Es wird trotz alledem in enger Abstimmung mit unseren Partnern stets versucht, die erforderlichen Preissteigerungen im Sinne des Fahrgastes so moderat wie möglich zu halten. Dementsprechend liegt die durchschnittliche Anhebung unserer Tarife von 1,3 % pro Jahr weit unterhalb der für 2018 prognostizierten deutschlandweiten Inflationsrate von durchschnittlich 1,5 %.“

Auch die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau Dr. Pia Findeiß betonte: „Wir sind froh über die wichtige politische Entscheidung, die Schülerverbundkarte auf ihrem gewohnten Preis zu halten. Auch in Hinblick auf die sonst nur leicht angehobenen Tickets sollen die Fahrgäste so wenig wie möglich belastet werden.“

Die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick:

- Die neuen Tarife gelten ab 1. August 2018
- Seniorenticket und Schülerverbundkarte gleichbleibend
- Einzelfahrten (normal/ermäßigt) in der Preisstufe 1 gleichbleibend

- Einzelfahrten (normal/ermäßigt) in der Preisstufe Kleiner Stadtverkehr gleichbleibend
- Tageskarten für 1 Person in allen Preisstufen gleichbleibend
- Neu! Wegfall der Bedingung Schüler-/Azubi-Status zur Nutzung des SchülerFerienTickets
- Neu! Verkürzung der Mindestlaufzeit des Jobtickets von 12 auf 4 Monate
- Neu! Verkürzung der zeitlichen Gültigkeit der Einzelfahrt Preisstufe „Kleiner Stadtverkehr“ auf 45 Minuten

## Heilpflanzen und ihre Doppelgänger

**Veranstalter: Staatsbetrieb  
Sachsenforst, Forstbezirk Plauen**

**Inhalt: Vortrag zu Heilpflanzen mit  
Verwechslungsgefahr**

**Termin: 23. Mai 2018**

**Beginn: 17:00 Uhr**

**Treff: Holzplatz  
08428 Langenbernsdorf**

**Anmeldung: (0 37 41) 10 48 11 o. 10 48 00**

**E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de**



### Amtsblatt und Mitteilungsblatt der Stadt Werdau

Herausgeber: Stadt Werdau, Oberbürgermeister Stefan Czarnecki,  
Redaktion: André Kleber Stadtverwaltung Werdau/Pressestelle  
Markt 10-18 · Tel.: 03761 594-207 · 0.22kleber@werdau.de  
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG · 04916 Herzberg/Elster,  
An den Steinenden 10 · Telefon 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.  
Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG  
04916 Herzberg/Elster · An den Steinenden 10  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,  
www.wittich.de/agb/herzberg  
Für den Inhalt der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden“  
sind diese selbst verantwortlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den  
Verlag an alle Haushalte.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen  
Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht  
gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur  
der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende  
Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Donnerstag, dem 14. Juni 2018**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:  
**Montag, der 4. Juni 2018**

**Änderung der Ergänzenden Bedingungen der Stadwerke Werdau GmbH zum 01.07.2018**

Folgend finden Sie die ab 01.07.2018 gültigen Ergänzenden Bedingungen im vorliegenden Amtsblatt der Stadt Werdau sowie auf unserer Homepage unter [www.stadtwerke.de](http://www.stadtwerke.de).

**Ergänzende Bedingungen der Stadwerke Werdau GmbH**

zu der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz (Stromgrundversorgungsverordnung - StromGVV) bzw. mit Gas aus dem Niederdrucknetz (Gasgrundversorgungsverordnung – GasGVV)

**1. Erweiterung und Änderung von Anlagen und Verbrauchsgerten; Mitteilungspflichten, § 7 StromGVV, § 7 GasGVV**

Ändert oder erweitert der Kunde bestehende Anlagen oder möchte er zusätzliche Verbrauchsgerte anschließen, so hat er dies dem Grundversorger vor Inbetriebnahme schriftlich mitzuteilen, soweit sich durch die Änderung der Strom- bzw. Gasverbrauch erheblich erhöht. Der Kunde hat sich in Zweifelsfällen an den Grundversorger zu wenden, der Listen mit meldungspflichtigen Verbrauchsgerten und Anträge bereithält.

**2. Abrechnung, § 12 StromGVV, § 12 GasGVV**

- 2.1 Der Verbrauch des Kunden wird jährlich festgestellt und abgerechnet (Jahresabrechnung). Das Abrechnungsjahr wird vom Grundversorger festgelegt, wobei der Abrechnungszeitraum 12 Monate nicht wesentlich überschreiten darf. Endet die Belieferung des Kunden vor Ablauf des Abrechnungszeitraums, erstellt der Grundversorger nach Maßgabe des § 40 Abs. 4 EnWG eine Schlussrechnung.
- 2.2 Der Kunde hat das Recht, eine kostenpflichtige monatliche, vierteljährliche oder halbjährliche Abrechnung zu wählen, die auf Grundlage einer gesonderten Vereinbarung mit dem Grundversorger erfolgt. Hierfür berechnet der Grundversorger dem Kunden ein zusätzliches Entgelt pro Abrechnung gemäß Preisblatt. Bei einer monatlichen Abrechnung entfällt das Recht des Grundversorgers, monatliche Abschläge zu verlangen.
- 2.3 Mit Erstellung der Abrechnung für den Abrechnungszeitraum wird die Differenz zwischen den geleisteten Abschlagszahlungen und den Rechnungsbetrag erstattet oder nachberechnet.

**3. Abschlagszahlungen, § 13 StromGVV, § 13 GasGVV**

Der Grundversorger erhebt monatlich gleiche Abschlagszahlungen. Die Höhe dieser Abschlagszahlungen wird anteilig für den Zeitraum der Abschlagszahlung entsprechend dem Verbrauch im zuletzt abgerechneten Zeitraum berechnet. Ist eine solche Berechnung nicht möglich, so bemisst sich die Abschlagszahlung nach dem durchschnittlichen Verbrauch vergleichbarer Kunden. Im Fall einer monatlichen Abrechnung nach Ziffer 2.2 erhebt der Grundversorger keine Abschlagszahlungen.

**4. Vorauszahlung und Vorkassensysteme, § 14 StromGVV, § 14 GasGVV**

- 4.1 Kommt ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Grundversorger nicht oder nicht rechtzeitig nach oder besteht Grund zu der Annahme, dass der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen wird, ist der Grundversorger wahlweise berechtigt, Vorauszahlung der Abschlagsbeträge zu verlangen oder auf Kosten des Kunden bei diesem einen Bargeld-, Chipkartenzähler oder sonstige vergleichbare Vorkassensysteme einzurichten.
- 4.2 Die Verpflichtung des Kunden, Vorauszahlungen zu leisten, entfällt, wenn der Kunde sämtliche Zahlungsverpflichtungen in zwölf aufeinander folgenden Monaten vollständig und pünktlich erfüllt hat.

**5. Zahlungsweise, § 16 Abs. 2 StromGVV, § 16 Abs. 2 GasGVV**

- 5.1 Der Kunde ist berechtigt, seine fälligen Zahlungen wahlweise durch, SEPA-Basislastschriftmandat, Dauerauftrag, Überweisung inkl. Bareinzahlung auf das Konto des Grundversorgers, SEPA-Firmenlastschriftmandat oder Barzahlung zu leisten.
- 5.2 Rechnungsbeträge und Abschläge sind so zu entrichten, dass für den Grundversorger keine zusätzlichen Kosten entstehen. Maßgeblich für die rechtzeitige Einhaltung der Fälligkeitstermine ist der Eingang der Zahlung beim Grundversorger bzw. der Zeitpunkt der Gutschrift auf dem Konto des Grundversorgers.

**6. Zahlung und Verzug, § 17 StromGVV, § 17 GasGVV**

- 6.1 Rechnungen des Grundversorgers werden zwei Wochen nach Zugang fällig. Abschlagszahlungen zum jeweils festgelegten Zeitpunkt – frühestens jedoch zwei Wochen nach Zugang der erstmaligen Zahlungsaufforderung – fällig.
- 6.2 Befindet sich der Kunde in Zahlungsverzug, kann der Grundversorger angemessene Maßnahmen zur Durchsetzung seiner Forderung ergreifen; fordert der Grundversorger erneut zur Zahlung auf oder lässt der Grundversorger den Betrag durch einen Beauftragten einziehen, stellt der Grundversorger dem Kunden die dadurch entstandenen Kosten pauschal gemäß Preisblatt in Rechnung. Auf Verlangen des Kunden ist die Berechnungsgrundlage nachzuweisen; die pauschale Berechnung muss einfach nachvollziehbar sein und darf den nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwartenden Schaden nicht übersteigen. Dem Kunden ist zudem der Nachweis gestattet, solche Kosten seien nicht entstanden oder wesentlich geringer als die Höhe der Pauschale.
- 6.3 Der Kunde hat anfallende Bankkosten für ungedeckte Schecks (Rückschecks) und Rücklastschriften an den Grundversorger zu erstatten.

**7. Unterbrechung der Versorgung, § 19 StromGVV, § 19 GasGVV**

- 7.1 Die Kosten aufgrund der berechtigten Unterbrechung der Grundversorgung sowie der Wiederherstellung der Grundversorgung sind vom Kunden zu ersetzen. Die entstehenden Kosten werden dem Kunden pauschal gemäß Preisblatt in Rechnung gestellt. Auf Verlangen des Kunden ist die Berechnungsgrundlage nachzuweisen; die pauschale Berechnung muss einfach nachvollziehbar sein und darf den nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwartenden Schaden nicht übersteigen. Dem Kunden ist zudem der Nachweis gestattet, solche Kosten seien nicht entstanden oder wesentlich geringer als die Höhe der Pauschale.
- 7.2 Die Wiederherstellung der Grundversorgung erfolgt nur, wenn die Bezahlung der Unterbrechungs- und Wiederherstellungskosten erfolgt ist und die Gründe für die Unterbrechung entfallen sind.
- 7.3 Ist die Durchführung einer Unterbrechung oder Wiederherstellung der Versorgung trotz ordnungsgemäßer Termins- und Ersatzterminankündigung unmöglich, kann der Grundversorger die dadurch zusätzlich entstehenden Kosten pauschal gemäß Preisblatt berechnen. Auf Verlangen des Kunden ist die Berechnungsgrundlage nachzuweisen; die pauschale Berechnung muss einfach nachvollziehbar sein und darf den nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwartenden Schaden nicht übersteigen. Dem Kunden ist zudem der Nachweis gestattet, solche Kosten seien nicht entstanden oder wesentlich geringer als die Höhe der Pauschale.

**B. Kündigung, § 20 StromGVV, § 20 GasGVV**

- 8.1 Die Kündigung des Strom- bzw. Gasgrundversorgungsvertrages durch den Kunden bedarf der Textform und soll wenigstens folgende Angaben enthalten:
  - Kunden- oder Marktlokations-ID
  - Zählernummer
  - Rechnungsanschrift für die Schlussrechnung (sofern abweichend von bisheriger Anschrift)

**9. Datenschutz / Datenaustausch mit Auskunfteien / Widerspruchsrecht**

- 9.1 Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist: **Stadwerke Werdau GmbH, Tel. 03761 7002-0, Fax 03761 7002-15, info@stadtwerke-wardau.de, www.stadtwerke-wardau.de**
- 9.2 Der Datenschutzbeauftragte des Grundversorgers steht dem Kunden für Fragen zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten unter: **Stadwerke Werdau GmbH, Zwickauer Straße 39, 08412 Werdau, Tel. 03761 7002-0, Fax 03761 7002-15, datenschutz@stadtwerke-wardau.de** zur Verfügung.
- 9.3 Der Grundversorger verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden (insbesondere die Angaben des Kunden im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss) zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Energieliefervertrages sowie zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung nach Maßgabe der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen (z. B. des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), insbesondere § 31 BDSG), des Messstellenbetriebgesetzes (MsbG) sowie auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f). Zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Energieliefervertrages verarbeitet der Grundversorger Wahrscheinlichkeitswerte für das zukünftige Zahlungsverhalten des Kunden (sog. Bonitäts-Scoring); in die Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte fließen unter anderem die Anschriftendaten des Kunden ein. Der Grundversorger behält sich zudem vor, personenbezogene Daten über Forderungen gegen den Kunden bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b) oder f) DSGVO an Auskunfteien zu übermitteln.
- 9.4 Eine Offenlegung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt – im Rahmen der in Ziffer 9.3 genannten Zwecke – ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern: **Beschäftigte, Lieferanten, Vertrieb, Netz, Ansprechpartner.**
- 9.5 Die personenbezogenen Daten des Kunden werden zur Begründung, Durchführung und Beendigung eines Energieliefervertrages und zur Wahrung der gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten (z. B. § 257 HGB, § 147 AO) solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden die personenbezogenen Daten des Kunden solange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse des Grundversorgers an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus.
- 9.6 Der Kunde hat gegenüber dem Grundversorger Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach Art. 15 bis 20 DSGVO.
- 9.7 Der Kunde kann jederzeit der Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung gegenüber dem Grundversorger widersprechen. Telefonische Werbung durch den Grundversorger erfolgt bei Verbrauchern nur mit vorheriger ausdrücklicher Einwilligung des Kunden, bei Gewerbekunden nur mit zumindest mutmaßlicher Einwilligung des Kunden.
- 9.8 Der Kunde hat das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.

**10. Inkrafttreten**

Diese Ergänzenden Bedingungen treten am 01.07.2018 in Kraft und ersetzen die Ergänzenden Bedingungen vom 01.06.2017.

**Preisblatt zur StromGVV und GasGVV, gültig ab: 01.07.2018**

<b>I. Zu 2. der Ergänzenden Bedingungen (Abrechnung, § 12 StromGVV, § 12 GasGVV)</b>		
Monatliche, viertel- oder halbjährliche Abrechnung je		
Abrechnung (Jahresabrechnung im allgemeinen Preis		
enthalten)	Strom	14,88 Euro
	Gas	13,99 Euro
<b>II. Zu 6. der Ergänzenden Bedingungen (Verzug, § 17 StromGVV, § 17 GasGVV)</b>		
	Mahnung	3,50 Euro
	Nachinkasso / Direktinkasso	27,75 Euro
<b>III. Zu 7. der Ergänzenden Bedingungen (Unterbrechung der Versorgung, § 19 StromGVV, § 19 GasGVV)</b>		
	Unterbrechung der Versorgung	45,50 Euro
	Wiederherstellung der Versorgung	54,15 Euro

Die Wiederherstellung des Anschlusses wird von der vollständigen Bezahlung der durch die Versorgungsunterbrechung und Wiederherstellung entstandenen Kosten abhängig gemacht.

Zinssatz bei Zahlungsverzug und Ratenzahlungsvereinbarungen: gem. dem Basiszinssatz für Verbraucher und Unternehmer

In den vorgenannten Beträgen, mit Ausnahme der Kosten in Folge von Zahlungsverzug (Mahnung, Sperrung, Nachinkassogang), ist die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe (derzeit 19 %) enthalten.



**Bootsurlaub.de**

## Von Herzen!

Der Johanniter-Pflegedienst in Werdau.



Unser Fachpersonal versorgt Sie oder Ihre Angehörigen rund um die Uhr.

- pflegerische Grund- und medizinische Behandlungspflege
- professionelle Wundversorgung
- Verhinderungspflege
- Intensiv- und Palliativversorgung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Begleitsdienste: Einkauf, Arzt usw.
- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
 Sozialstation Werdau  
 Plauensche Straße 25  
 08412 Werdau  
 Tel. 03761 7116540  
 sozialstation.werdau@johanniter.de

**DIE JOHANNITER**  
 Aus Liebe zum Leben




**LINUS WITTICH**  
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da...

Annett Brunner & Rita Bauer

Ihre Medienberaterin vor Ort

Ihr Verkaufsdienst

Wie können wir Ihnen helfen?

**0171 3147621**

annett.brunner@wittich-herzberg.de

**03535 489-163**

r.bauer@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

**LW-flyerdruck.de**  
 Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

**LW-flyerdruck.de**

Selber online buchen oder einfach anfragen:  
 Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

## ROHRREINIGUNG & SANITÄRINSTALLATION



- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrsanierung
- Kundendienst

Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:  
**0800-4540159**

**SANITHERM**  
 ALLES RUND UM IHR ROHR!  
Die Marke der Hand- und Rohrreinigung von Sanitherm

Keine Anfahrtkosten  
 24 Stunden Service

**WM 2018 =** 

# WUNSCH-MODELL-WOCHEN 2018

**WM-NACHLASS NUR BIS 30.06.**  
**AUF FAAAAAST ALLE NEUWAGEN!**

**DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. ZWICKAU**  
 Lengenfelder Straße 17, 08064 Zwickau, Tel.: 0375 / 770 780

www.dieschneidergruppe.de

**SUCHE AUTOS**, deutscher Händler sucht junge/alte PKW und Transporter, auch defekt. Wir arbeiten seriös, machen faire Angebote bezahlen bar oder auf Ihr Konto und kommen zu Ihnen. Herr Riedel - Autohandel seit 1997, Büro: Leubnitz Schillerstraße 6, 08412 Werdau. **BITTE** Erstkontakt per Telefon (03761)73231 DANKE

**VISITENKARTEN**  
LINUS WITTICH Medien KG



Anfragen & Preisangebote:  
kreativ@wittich-herzberg.de

**LOGOPÄDIE**  
Heike Böhne  
-staatlich anerkannt -

- Sprach-,
- Sprech-,
- Stimm- und
- Schlucktherapie
- Padovantherapie

Leipziger Straße 21  
08412 Werdau/Sa.  
Tel. 03761-889938

**Hierold**  
Möbel zum Wohnen  
... so macht Wohnen Spaß!

[www.moebel-hierold.de](http://www.moebel-hierold.de)  
Reichenbacher Str. 123 · 07973 Greiz  
Telefon: (03661) 70570

Ideen, die begeistern ...

**FRITZSCHE**  
BAD | KÜCHE | HEIZUNG

Gewerbegebiet Morgensonne 10, 07580 Braunichswalde  
Telefon 036608 965-0, info@fritzsche.de, www.fritzsche.de

Vermieten in Leubnitz  
**2-Raum-Wohnung**  
in ruhiger Lage,  
235,- € + NK.  
Tel. 0172/3538029  
oder 03761/3778



**Bauen in Fraureuth**  
ca. 1.500 m<sup>2</sup> großes Grdst. in ruhiger Lage! Kaufpr. 39.000 € + Prov. 2.500 € inkl. MwSt.; für ausführl. Info: [www.schuetzberatung.de](http://www.schuetzberatung.de) - ☎ 0375 211977-30

[www.BrautmodeOutlet.de](http://www.BrautmodeOutlet.de)

[www.wolf-poser.de](http://www.wolf-poser.de)

*Wenn putzen nicht mehr hilft..*

... wird es Zeit für etwas Neues! Wir planen und bauen Traumbäder für Wasserratten. Besuchen Sie unsere große Ausstellung und lassen Sie sich inspirieren.

**WOLF & POSER**  
meerane | guteborner allee 5 | tel 0 37 64.18 88 -0

**Servicekraft gesucht!**

Wir sind ein kleines 3-Sterne-Hotel im Schwarzwald und suchen zur Verstärkung unseres Teams eine **Servicekraft für Saison** oder Dauerstellung. Schönes Zimmer vorhanden. Überdurchschnittliche Bezahlung.

Bewerbung bitte an  
**Hotel Breitenbacher Hof**  
Christa Kaupp  
E-Mail: info@hotel-breitenbacher-hof.de  
Telefon: 07443 9662 0

**Privater Pflegedienst**  
Nicole Kramer



**Kommen Sie ins Team!**  
**Wir suchen Pflegekräfte (m/w)**

Ruppertsgrüner Straße 13 · 08412 Werdau/OT Steinpleis  
Telefon 03761 / 7 38 13 · Mobil 0177 / 28 46 011  
E-Mail: kramer-steinpleis@t-online.de